

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Hans Ulrich Gränicher, SVP):
Bern Welcome oder Bern goodbye? Wie geht es mit Bern Welcome weiter?
(Teil I Erfolgsaussichten)**

Leider wurde die am 14.3.2019 von den Fragestellern eingereichte Interpellation nicht dringlich erklärt. Da die darin aufgeworfenen Fragen rasch beantwortet werden müssen, muss der Vorstoss in vier kleine Anfragen aufgeteilt und neu eingereicht werden.

Von verschiedenen Seiten wurde den Interpellanten kolportiert, dass die Chancen für eine erfolgreiche Etablierung von Bern Welcome – jedenfalls gemäss Aussagen des Delegierten des Verwaltungsrates – auf 50% veranschlagt werden. Diese Einschätzung scheint den Interpellanten für die Zielsetzung von Bern Welcome allerdings viel zu niedrig. Es handelt sich nach der hier vertretenen Auffassung nicht um das Promoten eines Luxus-Ressorts auf einer abgelegenen Südseeinsel mit entsprechenden Chancen aber auch grossen Risiken, sondern um die Umsetzungen des vereinbarten Leistungsvertrages mit der Stadt Bern. Hier sind Steuermittel im Spiel, mit denen nicht leichtfertig umgegangen werden darf. Auch bei der Umsetzung der Strategie und der Organisation bestanden gemäss Medienmitteilungen offenbar höchst unterschiedliche Vorstellungen zwischen Verwaltungsrat und ausgeschiedenem CEO.

Der Gemeinderat sei ersucht, zusammen mit dem Verwaltungsrat von Bern Welcome (möglichst getrennte Eingaben) die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Wie schätzen der Gemeinderat und der Verwaltungsrat die Erfolgsaussichten von Bern Welcome je ein? Besteht effektiv ein 50% Risiko?
2. Wenn ja, wieso? Wo liegen die Gefahren? Auffassung Gemeinderat? Auffassung Verwaltungsrat?
3. Wenn nein, warum nicht? Auffassung Gemeinderat? Auffassung Verwaltungsrat?

Bern, 21. März 2019

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Hans Ulrich Gränicher

Mitunterzeichnende: -